

Soeben erschien in zweiter, verbesserter und erweiterter Auflage:

DEUTSCHE LANDE / DEUTSCHE KUNST

Danzig

Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle

Beschrieben von Erich Keyser

116 Seiten mit 101 Bildern. Broschiert RM 3.—,
in schwarzem Ganzleinen m. Goldprägung RM 3.90
(früher RM 3.60 und 4.50)

„Diese soeben erschienene neue Auflage des Danzig-Buches ist die praktische Lösung der schwierigen Frage: wie verbilligt man ein Buch und verbessert es gleichzeitig? Im allgemeinen geht nur das eine oder das andere — hier hat sich beides als möglich erwiesen. Denn wirklich ist das Buch bei nicht unwesentlich gesenktem Preis nicht nur äußerlich schöner, sondern auch textlich wie im Abbildungsteil reicher geworden. Ein übersichtlicherer Stadtplan, eine Vermehrung der Aufnahmen (neben Oliva ist jetzt auch das Danziger Land mit einbegriffen) und ein besseres Zusammengehen von Wort und Bild sind die Hauptvorzüge gegenüber der ersten Auflage.“ Magdeburgische Zeitung

Deutscher Kunstverlag / Berlin

Ausl. Leipzig: Walter de Gruyter

Die Reichsschrifttumstelle nahm

Führen und Folgen

von Alfred Rog

in die „6 Bücher des Monats“ September auf.

Der „Völkische Beobachter“ schreibt am 21. August über das Buch: Jedes Volkes Beste sind jene, die als Soldaten das Vaterland beschützt haben. Haben sie solches geleistet in dem jahrelangen Ringen im Weltkrieg, ist es wie kaum je berechtigt, von den Besten des Volkes zu sprechen. Alfred Rog, ein Frontkämpfer, bot uns sein Werk (bei Voggenreiter erschienen) an, das er „Führen und Folgen“ überschrieb. Ein ganzer deutscher Mann spricht zu uns, beweist uns, daß alle guten Eigenschaften des deutschen Menschen im Frontsoldaten des Weltkriegs in sichtbarster Erscheinung traten, wie schlechtbin nie vordem. Ein gerades und sauberes Buch. Eines der wenigen, die jedem Leser viel geben müssen! Ein Buch, dessen Besitz für jeden Deutschen Notwendigkeit ist!

„Führen und Folgen“ bleibt, vor allen Dingen bei der SA., SS. und HJ. weiterhin unbegrenzt absetzbar.

Preis kart. RM 1.20, in Ganzleinen RM 1.80

Ludwig Voggenreiter Verlag
Potsdam

Ende September erscheint:

**MARIUS SCHNEIDER**

GESCHICHTE DER MEHRSTIMMIGKEIT

**ERSTER TEIL: DIE NATURVÖLKER. MIT EINEM
ANHANG VON 289 NOTENBEISPIELEN**

Großoktav. Broschiert RM 9.60

Der Leiter des Phonogrammarchivs des Berliner Völkerkunde-Museums legt hier ein grundlegendes, wissenschaftliches Werk von **allgemeinster Bedeutung** für alle Musikfreunde, Musikforscher (und Ethnologen) vor. Nicht nur das Abendland kennt mehrstimmige, harmonische Musik! Auch die Naturvölker Südasiens, Melanesiens, Polynesiens und Afrikas haben eine mehr oder weniger hochentwickelte Chormusik. **Mit 298 Notenbeispielen**, die fast alle **noch nie veröffentlicht** wurden — es sind Zauberformeln, Liebeslieder, Hochzeitschöre, Kinderreime, Arbeitsgesänge, Spottverse, Tanzchöre, Kriegsgesänge, Totenklagen — wird hier **der Ursprung der Mehrstimmigkeit aufgedeckt**. Indem der Verfasser das Allgemeine vom Besonderen scheidet, gelangt er zu der Erkenntnis dessen, was aller harmonischen Musik auf dem ganzen Erdkreis gemeinsam ist. Diese Gemeinsamkeiten aber geben den Schlüssel zum Verständnis der frühmittelalterlichen Musik in Europa. Dadurch wird dieser in sich abgeschlossene Naturvölkerband zum ersten Band einer Geschichte der Mehrstimmigkeit überhaupt.

Der zweite Teil über die frühmittelalterliche Musik in Europa mit gleichem Umfang und Preis wird bereits im Januar 1935 erscheinen.

JULIUS BARD VERLAG G.M.B.H. / BERLIN-CHARL.